

Agreement in Japan

Iemca has recently signed an extremely important agreement with Tsugami, the longest-standing manufacturer of lathes in Japan.

Tsugami is considered Japan's number one for precision standards, and a close number two behind Citizen in the production of sliding headstock lathes.

The leading role played by Tsugami in the machine tool industry can be illustrated in just a few figures. Established in 1937, Tsugami today boasts an annual turnover of some 12 billion Yen and a technical staff of 650. It is specialised in single and multiple-spindle lathes, which are manufactured in its two production sites, Nagaoka and Shinshu (approximately 140 units produced monthly). Almost 30% of all production is exported.

According to the agreement, Tsugami will propose Iemca bar feeders to its customers and distributors as standard equipment with lathes BC-18, BU-26, MU-26, MU-38, MB-38 and MB-35. Thanks to the agreement, some 100 bar feeders are expected to be sold every year with the "Tsugami-Iemca" brand name. All after-sales service for bar feeders will be directly provided by IGM Nippon KK. The possibility of installing an Iemca bar feeder on other Tsugami lathes will be assessed on a case-by-case basis.

What reasons led Tsugami to make this decision? First of all because Tsugami technicians noted that Iemca bar feeders, when fitted to their lathes, had always guaranteed a standard performance far

higher than that of competitor brands. Furthermore, Tsugami saw collaboration with Iemca as the strategic key to becoming the leading name in Japan for the production of CNC automatic lathes. Following the signing of the agreement, Iemca displayed a wide range of its bar feeders during an Open House organised by Tsugami. The result of the Open House was positive, with over 1,000 visitors acknowledging the benefits to be gained from the partnership between Tsugami and Iemca.

Similar initiatives will in fact be held in the near future – initiatives that bear witness to the important headway made by Iemca into such a difficult market.



Tsugami Open House: Mr. Hikaru Noguchi, President



Tsugami Open House



Tsugami main factory

Abkommen mit den Japanern

Iemca hat kürzlich ein sehr wichtiges Abkommen mit Tsugami, dem ältesten japanischen Hersteller von Drehautomaten, abgeschlossen. Tsugami gilt, was die Präzision angeht, in Japan als Nummer Eins und steht gleich hinter Citizen in der Herstellung von Drehautomaten mit beweglichem Spindelkopf. Folgende Daten können diese Vorrangstellung von Tsugami im Sektor der Werkzeugmaschinen belegen. Die 1937 gegründete Firma Tsugami hat einen jährlichen Umsatz von etwa 12 Mrd. Yen und 650 Beschäftigte. Sie ist auf die Herstellung von Ein- und Mehrspindeldrehautomaten spezialisiert, die in zwei Werken in Japan, in Nagaoka und Shinshu hergestellt werden. Die monatliche Produktion beläuft sich auf 140 Fertigeinheiten. Interessant ist, dass fast 30% der Produktion exportiert wird. Laut Abkommen wird Tsugami die Iemca-Stangenlader den eigenen Endanwendern und

Verteilern als Standardzusatz zu den Drehautomaten BC-18, BU-26, MU-26, MU-38, MB-38 und MB-35 anbieten. Es werden Verkaufszahlen von etwa 100 Stangenladern pro Jahr erwartet. Diese Stangenlader werden mit dem Markenzeichen Tsugami-Iemca verkauft. Wir wollen unterstreichen, dass der Kundendienst für diese Stangenlader direkt von der IGM Nippon KK geleistet wird. Für alle anderen Modelle der Drehautomaten der japanischen Firma wird von Fall zu Fall die Möglichkeit der Installation eines Stangenladers von Iemca geprüft. Aus welchen Gründen hat Tsugami diese Entscheidung getroffen? Zunächst einmal haben die Techniker von Tsugami festgestellt, dass die Stangenlader von Iemca zusammen mit den Drehautomaten von Tsugami stets höchste Leistungen erbracht haben, weit über dem Niveau der Konkurrenz. Außerdem ist man bei Tsugami von der

strategischen Bedeutung der Zusammenarbeit mit Iemca überzeugt, um das für den japanischen Markt angepeilte Ziel einer Führungsposition in der Herstellung von NC-Drehautomaten zu erreichen. Im Anschluss an dieses Abkommen hat Iemca ein breit gefächertes Angebot der eigenen Stangenlader im Laufe eines Tages der Offenen Tür bei Tsugami vorgestellt. Die Ergebnisse waren durchaus positiv, denn es trafen über 1000 Besucher ein, welche unter anderem die Partnerschaft zwischen Tsugami und Iemca positiv bewertet haben. Weitere Initiativen dieser Art werden auch in nicht allzu ferner Zukunft stattfinden. All das zeugt von der bedeutenden Rolle, die Iemca in einem so problematischen Gebiet wie Japan einnimmt.



The new IEMCA portal

Immediate access to IEMCA information and services wherever and whenever you want? As of March 2002, the Internet site www.iemca.com will include an important new feature: the ECCO portal, offering comprehensive online services and information to customers, suppliers and business partners. By entering a password, the ECCO user accesses – in Italian, English, French or German – a user profile: Customer, Supplier, Agent or Technician. In the Customer area, the user can follow the progress of orders, purchase components and spare parts, download manuals, consult the FAQ, or contact specific IEMCA offices directly. From the Supplier area, users can follow the progress of their orders, download drawings or manuals (even only partially), or monitor the degree of IEMCA satisfaction. Agents and Technicians can consult and make use of information of particular interest, while communicating directly with the company over the net.

Das neue Portal von IEMCA

Unmittelbarer Zugang zu Informationen und Dienstleistungen von IEMCA, wo auch immer Sie sich befinden und wann immer Sie wollen? Ab Februar 2002 wird die Website um eine wichtige Neuheit reicher: Das Portal ECCO bietet Kunden, Lieferanten und Partnern Dienstleistungen und Online-Infos, die von verschiedenen Quellen kommen. Der Benutzer von ECCO braucht nur ein Passwort einzugeben und erhält sofort auf Italienisch, Englisch, Französisch und Deutsch Zugang zu einem der folgenden Profile: Kunde, Lieferant, Agent, Techniker. Im Kundenbereich können die Aufträge verfolgt werden, Komponenten und Ersatzteile gekauft, Handbücher heruntergeladen, FAQs eingesehen werden und, je nach Anforderungen bestimmte Iemca-Büros direkt angesprochen werden. Im Lieferanten-Bereich können die eigenen Aufträge verfolgt, freigegebene Zeichnungen, Handbücher oder Teile davon können heruntergeladen, der Zufriedenheitsgrad von Iemca kann überwacht werden. Agenten und Techniker können ihrerseits Informationen einsehen und im Netz mit der Firma dialogieren.

